



# Slowenien

## VON DEN JULISCHEN ALPEN AN DIE ADRIA

**Slowenien ist das perfekte Outdoor-Land Europas. Es bietet eindrucksvolle Gebirgsmassive, türkisblaue Flüsse, ausgedehnte Wälder, schroffe Karstlandschaften und die blauen Strände der Adria. Ein richtiges Postkartenland! Die liebenswürdigen Slowenen verbringen jede freie Minute in der Natur und haben ein dichtes Wegnetz an Biketrails und Naturparks erschaffen. Ihr kleines, naturbelassenes Land bietet derart viele Bike-Erlebnisse und Trails auf engstem Raum, dass wir oft die Qual der Wahl haben. Wir entscheiden uns für eine Biketour von Nord nach Süd, quer durch die Julischen Alpen und die ausgedehnte Karstregion hinunter nach Istrien, an die Adria. Highlights gibts zuhauf: Bikeparks, flowige Trails, spektakuläre Pässefahrten, Grenzkammstrassen mit Italien, spassige Downhills, riesige Karsthöhlen, stillgelegte Eisenbahnstrecken, und all das eingebettet in herrliche Landschaften.**

KONDITION



TECHNIK



vollgefedertes  
Mietbike



vollgefedertes E-  
Mountainbike für  
gemischte Gruppen

## Highlights

- *Der Bikepark in Kranjska Gora*
- *Im wildromantischen Soca-Tal*
- *Biken auf der Grenzkammstrasse*
- *Karst- und Höhlenerlebnisse*
- *Relaxen an der blauen Adria*

## REISEPROGRAMM

### E-BIKE UND BIKE

Diese Tour kann mit normalen Bikes oder auch vollgefederten **E-Bikes** gefahren werden:  
28.08.-04.09.2021 SLO-2E/21

#### 1. Tag: Koper, die alte Hauptstadt Istriens

Privatanreise (Auto oder Zug) nach Koper, gleich neben Triest (IT) gelegen. Wir treffen uns am Abend, besprechen die bevorstehende Reise, bummeln durch die kleine, gemütliche Altstadt und lassen uns von der frischen Meeresküche verwöhnen (fakultativ).

Übernachtung: Mittelklassehotel\*\*\*, am Rande der Altstadt von Koper

#### 2. Tag: Der Bikepark von Kranjska Gora

Ein Bus bringt uns und unsere Bikes via Hauptstadt Ljubljana ins nördliche Jesenice. In den nächsten Tagen werden wir keine weiteren Transfers brauchen, sondern alle Strecken mit dem Bike zurücklegen. Wir schwingen uns in den Bikesattel und radeln auf einer gemütlichen Einrolltour entlang dem Karawanken-Massiv nach Kranjska Gora, einem der bekanntesten Skiresorts Sloweniens. Im Winter messen sich hier die Profis aus aller Welt auf den Skipisten. Das schmucke kleine Dorf im Dreiländereck zwischen Slowenien, Österreich und Italien bietet auch im Sommer viel: Mit der Sesselbahn gehts hoch zu einem wunderschön angelegten Bikepark mit erstklassigen Biketrails, von leicht bis anspruchsvoll, die das Bikerherz höherschlagen lassen. Ein toller Einstieg in unsere MTB-Reise! Abends entspannen wir inmitten der eindrucksvollen Umgebung der slowenischen Alpen

Bikestrecke: 25 km, +350 / -100 Hm

Transfer: Bus 2 h

Übernachtung: Mittelklassehotel\*\*\* in Kranjska Gora

#### 3. Tag: Durch den Triglav-Nationalpark ins Soca-Tal

Um ins Soca-Tal zu gelangen müssen wir erst den höchsten Pass Sloweniens, den Vrsic-Pass, auf einer Höhe von 1611 m ü.M. bezwingen. Eine einzige, schmale Passstrasse windet sich in 24 Kehren hinauf durchs mächtige Triglav-Gebirge. Abwärts splitten wir die Gruppe: Wer es gemütlich nimmt, bleibt auf der Teerstrasse, die andern downhillen auf Trails und Karrenwegen runter zum Talboden. Hier wird die Landschaft lieblich. Wir radeln bis nach Bovec, alles dem teils türkisblau, teils milchig-weiss schimmernden Soca-Fluss entlang, und lassen uns von seiner einmaligen Schönheit betören.

Bikestrecke: 45 km, +1150 / -1500 Hm

Übernachtung: Mittelklassehotel\*\*\* in Bovec

#### 4. Tag: Auf den Spuren Napoleons

Slowenien ist das perfekte Outdoor-Land Europas. Hier im Soca-Tal gibt es Wildwasserstrecken für Kanu und Rafting, Trekking- und Kletterrouten, Paraglider und Deltasegler und viele tolle Bike-Erlebnisse. Wir biken auf einer Schotterstrasse durch einen Südbuchenwald hoch auf den Stol-Pass und geniessen das 360-Grad-Panorama. Nicht weniger schön sind die unendlich lang scheinende Schotterabfahrt und der anschliessende Biketrail durch eine enge Schlucht hinüber nach Italien. Und all dies auf den Spuren Napoleons! Ein grossartiges Erlebnis, das wir abends im gemütlichen Städtchen Kobarid etwas feiern.

Bikestrecke: 60 km, +1500 / -1700 Hm

Übernachtung: Mittelklassehotel\*\*\* in Kobarid

## 5. Tag: Biken auf der Grenzkammstrasse

Im Ersten Weltkrieg verlief die Frontlinie zwischen Italien und Österreich-Ungarn, auf derer Seite die Slowenen kämpften, auch über die heutige Grenzkammstrasse des Kolovrat-Gebirgsrückens. Der langgezogene Asphalt-Aufstieg zur Passhöhe ist teils sehr steil und verlangt uns einiges ab. Aber der Ausblick von ganz oben in die majestätischen Julischen Alpen ist es mehr als wert. Auf dem Rad schlängeln wir uns durch heute noch sichtbare Schützengräben und militärische Stellungen und sind froh, dass heute Frieden herrscht. Ein Bike-Leckerbissen wartet auf uns: eine herrliche Trail-Abfahrt hinunter ins geruhsame Dörfchen Tolmin.

Bikestrecke: 40 km, +/- 1370 Hm

Übernachtung: Mittelklassehotel\*\*\* in Tolmin

## 6. Tag: Durchs bewaldete Bären-Paradies

Heute verlassen wir das Soca-Tal und radeln durch langgezogene und weitgehend menschenleere Täler hinauf in eine stark bewaldete Hochebene. Hier leben nebst Wildkatzen, Wölfen, Luchsen, Hirschen und Rotwild auch Braunbären. Es gibt hier eine der grössten Populationen Europas. Doch die Bären sind sehr scheu und man bekommt sie kaum zu Gesicht. Nicht nur den Wildtieren gefällt es hier, auch für uns Biker ist es ein herrliches Gebiet, urchige Natur mit Faunen, Moos und Pilzen, fast wie in einem Märchenwald. Und die Trails hinunter in unser Hotel in Ajdovscina sind vom Feinsten! Alternativ führt aber auch die Asphaltstrasse runter. Zum Abschluss folgt ein kleiner Bikepark mit Pumptrack. Einfach toll was die Slowenen uns bieten! Zudem sind sie sehr freundlich und alle einfach locker drauf. Wir geniessen unsere vielseitigen Bikeferien!

Bikestrecke: 55 km, +/-1500 Hm

Übernachtung: Mittelklassehotel\*\*\* in Ajdovscina

## 7. Tag: Sloweniens Karst- und Höhlenerlebnisse

Nach vier Tagen über Berg und Tal wechselt die Landschaft zu sanften Hügelzügen und weiten Ebenen. Wir durchqueren vereinzelte Dörfer, radeln entlang kleiner Flüsse, besichtigen eine Burg aus dem Mittelalter und kommen der Adria-Küste immer näher. Hier beginnt eines der grössten Karstgebiete Europas, die Gegend gleicht in etwa unserem Jura-Hochland. Eine ganz andere Fauna und Flora als vorher findet sich hier. Die Trails sind oft mit Kalksteinen durchsetzt und werden dadurch etwas ruppiger. Diese Karstlandschaft ist berühmt für ihre gewaltigen Höhlensysteme. Ganz in der Nähe unseres Übernachtungsortes Divaca befindet sich eine der eindrucklichsten Höhlen des Landes. Wir durchwandern die St.-Kanzian-Höhle (fakultativ), und staunen ob derer unglaublichen Dimensionen. Ein gewaltiger unterirdischer Fluss, der Reka-Fluss, durchströmt das Höhlensystem und bildet bis zu 100 Meter tiefe Canyons. Wieder am Tageslicht, reiben wir uns die Augen: Es ist einfach überwältigend!

Bikestrecke: 40 km, +900 / -600 Hm

Übernachtung: Mittelklassehotel\*\*\* in Divaca

## 8. Tag: Das Lipizzaner-Gestüt und Baden an der Adria

Unser letzter Biketag ist ein Tag für Geniesser: Heute geht es fast nur noch runter, bis ans adriatische Meer. Auf teils knackigen, teils flowigen Trails durchqueren wir die weiten Karstebenen, welche sich auf der italienischen Seite fortsetzen. Vor der Grenzquerung besuchen wir das weltberühmte Lippizaner-Gestüt der spanischen Hofreitschule von Wien (fakultativ). In Lipica werden die grazilen Pferde gezüchtet. Unser nächstes Ziel ist Triest, das wir auf einer stillgelegten Eisenbahnstrecke über diverse Brücken und Tunnel erreichen. In der Báia de Múggia können Wasserratten ein erfrischendes Bad nehmen, bevor uns ein weiterer Grenzübertritt zurück nach Slowenien, zu unserem Startort Koper, führt. Wir verabschieden uns und wer will, hängt eine Ferienverlängerung (fakultativ) an, z.B. an den Traumstränden Kroatiens oder besucht Venedig, die Perle der Adria.

Bikestrecke: 50 km, +400 / -830 Hm

---

## SPEZIELLE HINWEISE

Einreise für Touristen möglich mit einem Impfbizertifikat oder PCR- oder Antigen-Test. Wir sind zuversichtlich, dass wir die Biketour in Slowenien im Herbst 2021 durchführen können.

## TERMINE

### Saison 2021

**09.10.21 - 16.10.21**

Ueli Zimmer

SLO-3/21 CHF 1590

**Bike**

buchbar bis 23.08.2021

● freie Plätze

## REISEINFO

### Teilnehmerzahl:

- 10-15 Personen

### Anmeldeschluss:

- 8 Wochen vor Abreise

### Anforderungen & Strecke:

Ca. 315 Kilometer mit 7'170 Höhenmetern in 7 Etappen, durchschnittlich ca. 45 km und 1025 Hm pro Tag. Davon ca. 15% auf Singletrails, 40% auf Naturstrassen und 45% auf asphaltierten Nebenstrassen (vor allem Aufstiege und wahlweise auch Abfahrten).

Je nach Wahl, bergab auf Asphaltstrassen oder auf Trails, erhöht sich das Fahrtechnik-Level von 2.5 auf 3. Bei guter Witterung werden beide Varianten angeboten.

### Begleitfahrzeug:

Auf dieser Tour steht kein Begleitfahrzeug zur Verfügung. Nur der Gepäcktransport von Hotel zu Hotel ist gewährleistet.

## LEISTUNGEN

### GRUPPENREISE

#### Im Preis inbegriffen:

- 7 Übernachtungen im 3\* Hotels im Doppelzimmer
- Frühstück
- Transfer Koper-Jesenice
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel (KEIN Begleitfahrzeug)
- Bike Adventure Tours-Reiseleitung

#### Nicht inbegriffen:

- An-/Rückreise nach/ab Koper
- nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Eintritt Bikepark Kranjska Gora (€ 22 für Halbtageskarte von 13-17 Uhr)
- fakultative Ausflüge (Lipizzaner-Gestüt und St.Kanzian-Höhle)
- Trinkgelder
- Annullationskosten- und Assistanceversicherung
- evtl. ½ Einzelzimmerzuschlag (siehe AVRB Punkt 3.1)
- evtl. Kleingruppenzuschlag (siehe AVRB Punkt 3.2)

#### Zusätzlich buchbare Leistungen:

- Einzelzimmerzuschlag ab CHF 230.-
- vollgefedertes Mietbike ab CHF 280.-
- vollgefedertes E-Mountainbike ab CHF 360.-

#### Einzelzimmerzuschlag:

Wir bemühen uns, für alle Gäste einen Zimmerpartner zu finden. Sollte dies nicht möglich sein, übernehmen wir bei bat-eigenen Reisen die Hälfte dieses Zuschlages. Einzelzimmer, vorbehaltlich Verfügbarkeit.



## KARTE



## BERATUNG

**Martin Jost**

[martin@bikereisen.ch](mailto:martin@bikereisen.ch)

(+41) 044 761 37 65

